

Martin Greif (1839-1911)

## **Epigramme.**

### **Schlummer und Tod.**

Schlummer und Tod in den Armen der Nacht sanft ruhen sie beide:  
Wer ist der Träumende wohl, wer ist der Sinnende nur?

5

### **Ernste Bereitschaft.**

Den du herangewünscht in so mancher Stunde des Lebens,  
Sei er, wenn nahend, der Tod, freundlich empfangen von dir.

10

### **An eine Heilquelle.**

Wallend verkündest du dich und wahrst doch den heimlichen Ursprung:  
Eifer belebt dich ja nur, Gutes im stillen zu tun.

15

### **Gleichzeitiges Erscheinen.**

Daß sich der Lilie Kelch im Monde der Rosen erschließt,  
Macht den Gedanken an sie reiner und köstlicher noch.

20

### **Sonnenblume.**

Lange zur Erde gekehrt war liebend das Antlitz der Sonne,  
Bis du der Mutter zurück gabst das beglückende Bild.

25

### **Ring der Schöpfung.**

Palmen und Fichten, zugleich an das fremde Gestade geworfen,  
Zeigen die Enden der Welt, wie durch das Schicksal vereint.

30

### **Signatur der Kunst.**

Regel und Spielraum zugleich für des Künstlers besonderes Schaffen:  
Dies ist die hohe Gewähr einer vollkommenen Kunst.

35

### **Die Freiheit des Künstlers.**

Wahrheit erstrebst du mit Recht, doch verschmähe die ängstliche Treue,  
Halte dir immer nur vor, Kunst ist nicht eins mit Natur.

40

### **Die Wartburg.**

Jeglichem Stamme gehört sie durchaus; wo immer er wohnt,  
Zieht zu dem fernsten als Band irgend ein altes Geschick.

45

### **Fluch des Epigontums.**

Epigone zu sein, dem Fluch kann keiner entrinnen:  
Goethe und Schiller sogar lernten erst, was sie geübt.

50

### **Einer Braut.**

Nichts auf Erden vergleicht sich dem Glücke der bräutlichen Jungfrau,  
Wohnt der Himmel doch selbst ihr in der liebenden Brust.

55

### **Sängergrab.**

Wanderer, kommst du daher zu meinem verborgenen Hügel,  
Pflück' ein Blümlein dir ab, leg' es in Stille darauf.  
60 Von der Natur empfang ich die Gabe des tröstlichen Liedes,  
Und nun ruh' ich verstummt, freundlich gebettet in ihr.  
(278 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap365.html>*